

Erledigt

Wie Force Touch auf dem iPhone 6s funktionieren soll

Beitrag von „crusadegt“ vom 11. August 2015, 08:21

Der größte Unterschied des iPhone 6s zu seinem Vorgänger nennt sich Force Touch. Der starke Druck, der auf der Apple Watch ein extra Menü mit weiteren Optionen auslöst, wird auf dem iPhone aber eher zur Erleichterung des digitalen Alltags werden. Die Website 9to5mac hat von internen Quellen Anwendungsgebiete erfahren.



Demnach dient Force Touch auf dem iPhone insbesondere dazu, mehrere Tipps zu umgehen. Beispielsweise lasse sich in der Karten-App mit Force Touch auf einen Ort tippen und damit direkt eine Navigation starten. Bislang muss man dazu erst umständlich die Stecknadel setzen, die Route erstellen, auswählen und kann dann erst beginnen.

In der Musik App könnte der User mit Force Touch Songs zudem schneller zur eigenen Musik-Bibliothek hinzufügen, statt wie jetzt erst auf das Aktionsmenü zu tippen.

Auch der starke Druck auf ein Appicon auf dem Homescreen könnte Schritte erleichtern: Hier sieht Apple offenbar vor, dass man dann direkt zu einem Punkt innerhalb der Anwendung kommt. Beispielsweise durch einen starken Tipp auf die Telefon-App direkt in Voicemail. Oder durch einen Force Touch auf die Uhren-App direkt zum Timer - je nach Einstellungen.



Zu guter letzt soll Force Touch auch die Funktionen des Macs übernehmen, also Wörter definieren können und Links zunächst als Vorschau öffnen.

Ob diese Funktionen letztlich so umgesetzt werden, ist fraglich. Dass Force Touch auf das iPhone 6s kommt, dürfte allerdings ausgemachte Sache sein. Denn ansonsten sieht das Upgrade noch recht dürftig aus: Ein besserer Chip, schnelleres LTE, 2 GB Arbeitsspeicher und eine stärkere Akkulaufzeit – da gab es schonmal mehr zu berichten.

Quelle: <http://www.apfelpage.de/2015/0...ne-6s-funktionieren-soll/>